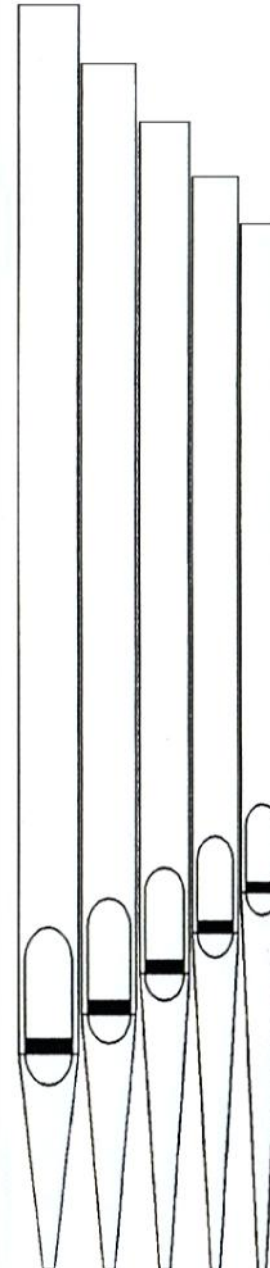




### **Korbinian Maier**

geboren 1978 in München. Ab 1995 Orgelunterricht bei Elmar Jahn und später bei Stefan Lehrndorfer (München). Ausbildung zum nebenberuflichen Kirchenmusiker (C) am Dom zu Freising bei KMD Wolfgang Kiechle. Anschließend Gaststudienjahr an der Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg, mit Schwerpunkt Orgel u. Liturgisches Orgelspiel bei Rudolf Fischer; parallel hierzu auch Stimmbildung und Gesangsunterricht bei Susanne Langholf (München) und Peter Wetzler (Regensburg). Seit 2002 nebenberuflicher Kirchenmusiker der Pfarrei St. Konrad in Haar bei München, mit Organisation und Koordination der Orgelpflege. Teilnahme am „Sommer-Orgelkurs-Altötting 2002“ im Fach Orgelimprovisation bei Prof. Franz Lehrndorfer und Hans Leitner (München) sowie Ludwig Ruckdeschel (Passau). Weitere Vertiefung und Anregungen in verschiedenen Improvisationsstilen durch Sietze de Vries (Groningen/NL). Erfahrungen im Orgelbau unter anderem bei Einzelprojekten der Orgelbaufirmen Sandtner (Dillingen), bei Orgelbau Kögler in St. Florian bei Linz und bei Orgelbau Andreas Utz (Frauenberg). Konzerte als Solist an neuen und historischen Orgeln in Deutschland, Österreich und Italien, sowie als ensemblebegleitender Organist (wie z. B. 2005/06: Chor und Orchester der Basilika Scheyern zum Festival „tousjours Mozart“ nach Wien und auf Konzertreise nach Prag). 2006: Ausbildung zum Orgelsachverständigen in Ludwigsburg/Rottweil. Im Jahr 2008: Erste CD-Produktion an der Siemann-Organ in der Pfarrkirche St. Konrad, Haar. Im Hauptberuf ist Korbinian Maier als Angestellter eines Unternehmens in München tätig.

Weitere Infos unter: [www.korbinian-maier-orgelmusik.de](http://www.korbinian-maier-orgelmusik.de)



# ***Orgelkonzert in der Pfarrkirche „Hl. Dreifaltigkeit“ Amberg***

**Samstag, 30.10.2010,  
18.00 Uhr**

***Korbinian Maier*** (München)

spielt an der Orgel Werke von:  
J.S. Bach, C. Ph. E. Bach,  
L. Krebs, W.A. Mozart,  
sowie freie Improvisationen über  
vom Publikum gegebene Themen  
aus dem Gotteslob

*Um Spenden  
für die Orgelpflege  
wird gebeten!*

## Die Orgel in der Pfarrkirche „Hl. Dreifaltigkeit, Amberg

wurde von der Firma Weise aus Plattling erbaut. 41 Register stehen auf elektrisch gesteuerten Schleifwindladen, bedingt durch die besondere Art der Aufstellung der einzelnen Werke. Das Pfeifenwerk wurde dabei in drei separaten, abgestuften Gehäusen platziert, die gestaltend auf die göttliche Trinität hinweisen sollen. Die süddeutsch-neobarock beeinflusste und dennoch vielseitige Disposition (Klanggestaltung) vom damaligen Regensburger Domorganisten Eberhard Kraus, integrierte auch einige in umgearbeiteter Form erhaltene Pfeifenreihen des Vorgängerinstrumentes (aus dem Jahr 1901, Fa. Steinmeyer), das 1939 von St. Cäcilia in Regensburg durch die Fa. Weise in die Dreifaltigkeitskirche Amberg übertragen wurde. Seit dem Neubau der Orgel 1969 tut das Instrument nun ihren Dienst. Um es in Klang und Funktion zu erhalten bzw. die vollständige Spielbarkeit wieder herzustellen, ist in nächster Zeit eine notwendig gewordene, umfassende Generalüberholung geplant.

### Disposition (zum gegenwärtigen Zeitpunkt):

#### Brüstungswerk (I):

Prinzipal 8', Spitzflöte 8', Holzoktave 4', Gambe 4', Superoktave 2', Nonenkornett 5f. 4', Scharfmixtur 5f. 1', Fagott 16', Klarine 4'

#### Hauptwerk (II):

Bourdon 16', Prinzipal 8', Holzflöte 8', Oktav 4', Rohrflöte 4', Schwiegel 2', Mixtur 5f. 1 1/3', Terzzimbel 2f., Trompete 8'

#### Schwellwerk (III):

Quintade 16, Geigenprinzipal 8', Schwebung 2f. 8', Gedackt 8, Copula 4', Prinzipal 4', Oktav 2', Sifflöte 2f. 1'+ 1 1/3', Kornettino 3f. 2 2/3', Zimbel 3f. 1/2', Oboe 8', Harfenregal 4' (Tremulant)

#### Pedal:

Offenbaß 16', Subbaß 16', Quintbaß 10 2/3, Pommer 8', Oktavbaß 8', Choralbass 2f. 4'+1 1/3', Rauschpfeife 3f. 2 2/3', Holzflöte 4', Traversflöte 2' Posaune 16', Trompete 8'

#### **Normalkoppeln und Spielhilfen**

## Programm:

**Joh. Seb. Bach (1685-1750)** - **Tocatta, Adagio & Grave in C-Dur, BWV 564**

Choralbearbeitung, BWV 731, 728 und 691:

- „**Liebster Jesu, wir sind hier**“
- „**Jesus, meine Zuversicht**“
- „**Wer nur den lieben Gott läßt walten**“

**C. Ph. E. Bach (1714-1788)**

Aus: Sonata in F-Dur, Wq70/3, H84:

- **Allegro**
- **Largo**

**L. Krebs (1713-1780)**

- **“Fantasia à giusto italiano”**

**W. A. Mozart (1756-1791)**

Aus: Londoner Skizzenbuch, 1764:

- **Nr. 34, B-Dur; KV 15ii**
- **Adagio für Glasharmonika,**  
komp. 1791, KV 356 (617a)

**K. Maier (\*1978)**

- **Freie Improvisation** nach vom Publikum  
gegebenen Lied-Themen aus dem Gotteslob

---

Nach dem Konzert werden CD`s mit Orgelmusik aus vier Jahrhunderten  
(K. Maier an der Siemann-Orgel der Pfarrkirche St. Konrad, Haar)  
zum Preis von 10,- Euro angeboten; außerdem sind

**Spenden für die Überholungsmaßnahme der Orgel  
sind herzlich erbeten!**

---

**„Orgelspielen bedeutet“ -**  
*so sagte einmal Charles-Marie Widor zu Albert Schweitzer  
an der berühmten Orgel zu Notre Dame in Paris,  
in der Dämmerung der untergehenden Sonne -*  
**„einen mit dem Schauen der Ewigkeit erfüllten Willen offenbaren**



***Orgelkonzert  
in der  
Pfarrkirche  
„Hl. Dreifaltigkeit“  
Amberg***

**Samstag, 30.10.2010,  
18.00 Uhr**

***Korbinian Maier*** (München)

spielt an der Orgel Werke von:  
J.S. Bach, C. Ph. E. Bach,  
L. Krebs, W.A. Mozart,  
sowie freie Improvisationen über  
vom Publikum gegebene Themen  
aus dem Gotteslob

*Um Spenden  
für die Orgelpflege  
wird gebeten!*



***Orgelkonzert  
in der  
Pfarrkirche  
„Hl. Dreifaltigkeit“  
Amberg***

**Samstag, 30.10.2010,  
18.00 Uhr**

***Korbinian Maier*** (München)

spielt an der Orgel Werke von:  
J.S. Bach, C. Ph. E. Bach,  
L. Krebs, W.A. Mozart,  
sowie freie Improvisationen über  
vom Publikum gegebene Themen  
aus dem Gotteslob

*Um Spenden  
für die Orgelpflege  
wird gebeten!*